

# Deutsch *lernen*

ÖIF ÖSTERREICHISCHER  
INTEGRATIONS  
FONDS

Das Unterrichtsmagazin für  
Zusammenleben und Integration  
in Österreich.



## Handwerk in Österreich

Ausgabe 14

Liebe Deutschtrainerinnen und Deutschtrainer,  
liebe Freiwillige und Deutschlernende,

Handwerk aus Österreich ist weltweit hoch angesehen. Handwerkliche Berufe sind gefragter denn je. Die Lehrlingsausbildung in Österreich, die Praxis im Betrieb mit der Berufsschule kombiniert, ist ein Erfolgsmodell und Vorbild für viele andere Länder. Die Ausgabe 14 von *Deutsch lernen*, dem Unterrichtsmagazin für Zusammenleben und Integration in Österreich, widmet sich dem Handwerk und der Lehre mit praxisorientierten Lesetexten und Übungen ab A1-Niveau. Die Leserinnen und Leser lernen Handwerksberufe kennen, besuchen den „Tag der Lehre“ und erfahren Wissenswertes über die Gmundner Keramik. Wer keine Ausgabe mehr versäumen will: *Deutsch lernen* ist als kostenloses Abonnement erhältlich. Bestellen Sie Ihr persönliches Abo einfach online auf [www.integrationsfonds.at](http://www.integrationsfonds.at) oder [www.sprachportal.at](http://www.sprachportal.at).

Das Team des Österreichischen Integrationsfonds

**PS: Helfen Sie uns, das Unterrichtsmagazin *Deutsch lernen* noch besser zu machen und machen Sie mit bei unserer Leser/innen-Umfrage. Sagen Sie uns, was Ihnen gefällt oder was Ihnen fehlt. Die Umfrage finden Sie unter [www.integrationsfonds.at/leserumfrage](http://www.integrationsfonds.at/leserumfrage)**

### Tipps für die Deutschgruppe

- 1. Dialoggeländer:** Lernende benötigen oft Hilfe beim Aufbau und bei der Strukturierung von Kommunikationssituationen. Ein Dialoggeländer kann dabei unterstützen. Die Lernenden sollen anhand von kurzen Vorgaben selbst einen ähnlichen Dialog schreiben, den sie schon zuvor gelesen haben.
- 2. Wechsel der Sozialformen:** Es ist wichtig, dass im Unterricht regelmäßig ein Wechsel der Sozialformen stattfindet (Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Plenum, etc.). Damit beugt man Langeweile vor und erreicht eine höhere Aufmerksamkeit.
- 3. Rollenspiele:** Um Kommunikationssituationen zu trainieren, können die Lernenden kurze Dialoge in Rollenspielen üben, zum Beispiel ein Einkaufsgespräch in der Bäckerei. Eine Person spielt die Bäckerin/den Bäcker, eine andere Person spielt die Kundin/den Kunden. Das Ziel ist die Festigung und Anwendung der bereits gelernten Phrasen und Sätze.

### Inhalt

- 3 Wortschatz:  
*Handwerk in Österreich*
- 4 Texte lesen und verstehen:  
*Was willst du werden?*
- 5 Wortschatz und Grammatik:  
*Nach dem Berufswunsch fragen*
- 6 Texte lesen und verstehen:  
*Tag der Lehre*
- 7 Wortschatz und Grammatik:  
*Temporale Adverbien*
- 8 Texte lesen und verstehen:  
*Chat zur Lehre*
- 9 Texte lesen und verstehen:  
*Schnuppertag in der Bäckerei Müller*
- 10 Texte lesen und verstehen:  
*Handwerk im Salzkammergut*
- 11 Kreuzworträtsel



sprechen



verstehen, fragen



zuordnen



schreiben

### Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Hersteller**  
Österreichischer Integrationsfonds – Fonds zur  
Integration von Flüchtlingen und MigrantInnen (ÖIF),  
Schlachthausgasse 30, 1030 Wien, +43(0)1/710 12 03,  
[mail@integrationsfonds.at](mailto:mail@integrationsfonds.at)

**Verlags- und Herstellungsort** Schlachthausgasse 30,  
1030 Wien

**Text und Redaktion** Maja Kicinski, Birgit Kofler, Sabine  
Reichhard, Hermann Sassmann, Martin Scheidenberger  
Katharina Schwabl, Christine Sicher, Caroline Weber

**Produktionsleitung** Christine Sicher, ÖIF

**Grafische Konzeption und Gestaltung** the Graphic  
Society, [www.graphicsociety.at](http://www.graphicsociety.at)

**Icons** Grégory Montigny, the Noun Project

**Illustrationen** Anna Hazod, Irma Tulek

**Lithografie** Pixelstorm, Wien

**Offenlegung gem. § 25 MedienG** Sämtliche Informationen  
über den Medieninhaber und die grundlegende Richtung  
dieses Mediums sind abrufbar unter:  
[www.integrationsfonds.at/impressum](http://www.integrationsfonds.at/impressum).

**Urheberrecht** Alle in diesem Medium veröffentlichten  
Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige  
schriftliche Zustimmung des Urhebers ist jede technisch  
mögliche oder erst in Hinkunft möglich werdende Art der  
Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung  
untersagt, sei es entgeltlich oder unentgeltlich.

© 2019 ÖIF



**Übung 1: lesen und zuordnen**



Was passt zusammen?  
Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu!

**Übung 2: lesen und sprechen**



Da ist/sind ...	Da ist eine Tischlerin.
Die Frau ...	Die Frau backt.
Ich sehe ...	Ich sehe eine Bäckerei.

**Feminina**

- die Bäckerin
- die Tischlerin
- die Malerin

**Singular**

- die Bäckerei
- die Tischlerei
- das Holz
- das Brot
- der Krug

**Maskulina**

- der Bäcker
- der Tischler
- der Maler

**Plural**

- die Bäckereien
- die Tischlereien
- die Hölzer
- die Brote
- die Krüge

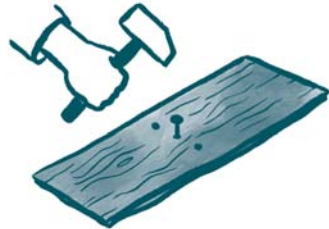
**Verben**

- reparieren
- bauen
- schrauben
- backen
- malen
- mischen
- kneten

## Übung 3: lesen und nachsprechen



Lesen und spielen Sie die Dialoge. Überlegen Sie sich auch andere Situationen und Berufswünsche.



### Dialog b: Am Schulhof

**Schülerin 1** Sofie, weißt du schon, was du nach der Schule werden willst?

**Schülerin 2** Ich möchte vielleicht als Verkäuferin arbeiten. Und du?

**Schülerin 1** Ich arbeite gerne mit Holz und Metall. Ich möchte später als Handwerkerin arbeiten.

**Schülerin 2** Was machen Handwerker?

**Schülerin 1** Handwerker arbeiten mit ihren Händen. Sie reparieren, bauen, schrauben oder machen Produkte.

Eine Lehre kann zwei bis vier Jahre dauern  
– je nach Beruf und Ausbildung der Lehrlinge.  
Am Ende der Lehre macht man eine  
Lehrabschlussprüfung.



### Dialog a: In der Schule

**Lehrerin** Kinder! Als was möchtet ihr später arbeiten?

**Schülerin 1** Ich möchte als Handwerkerin arbeiten.

**Lehrerin** Das ist eine gute Idee, Laura. Deine Werklehrerin lobt dich sehr oft.

**Schülerin 1** Ja, gestern haben wir ein Vogelhaus gebaut.

**Lehrerin** Und du, Lisa? Weißt du schon, was du werden willst?

**Schülerin 2** Ich möchte vielleicht als Köchin oder als Polizistin arbeiten.

**Lehrerin** Wir besuchen nächste Woche den „Tag der Lehre“. Da bekommt ihr Informationen über Berufe und Ausbildungen.



### Dialog c: Zuhause

**Schülerin 1** Mama, Papa! Wir besuchen den „Tag der Lehre“!

**Vater** Sehr gut. Da kannst du verschiedene Berufe kennenlernen.

**Mutter** Ja, vielleicht weißt du dann, was du später werden willst.

**Schülerin 1** Ich möchte als Handwerkerin arbeiten und Sachen reparieren oder bauen.

**Vater** Als Handwerkerin hast du gute Aussichten auf einen Job. Es gibt viele Handwerksberufe. Vielleicht gefällt dir die Arbeit als Tischlerin.

das **Holz**  
das **Metall**  
das **Produkt**

der **Berufswunsch**  
die **Ausbildung**  
der **Beruf**

die **Handwerkerin/**  
der **Handwerker**  
der **Handwerksberuf**

der **Job**  
die **Lehrabschlussprüfung**  
die **Aussicht**

**Grammatik:****Nach dem Berufswunsch fragen**

Um nach dem Berufswunsch zu fragen, gibt es mehrere Möglichkeiten.

1. Man kann das Verb **werden** verwenden.

**werden** → Was willst du später **werden**?

2. Man kann die Präposition **als** und das Verb **arbeiten** verwenden.

**als + arbeiten** → **Als** was möchtest du später **arbeiten**?

**Berufswunsch beschreiben**

Um den Berufswunsch zu beschreiben, kann man die Präpositionen **als**, **bei** oder **in** verwenden.

**als + Beruf** → Ich möchte **als Tischlerin** arbeiten.

**bei + Firma** → Ich möchte **bei der Firma „Maier“** arbeiten.

**in + Ort** → Ich möchte **in der Stadt** arbeiten.

Ich möchte **in einem Restaurant** arbeiten.

**Übung 4: lesen und unterstreichen**

Lesen Sie den Text auf Seite 4 und unterstreichen Sie alle Präpositionen und die Verben arbeiten und werden.

Maria, \_\_\_\_\_ was möchtest du später arbeiten?

Ich möchte \_\_\_\_\_ Polizistin arbeiten.

Roman, \_\_\_\_\_ was willst du später \_\_\_\_\_?

Ich möchte später \_\_\_\_\_ Lehrer arbeiten.

Weißt du schon, was du nach der Schule \_\_\_\_\_ willst?

Noch nicht. Aber ich glaube ich möchte später \_\_\_\_\_ Wien arbeiten.

Was wollt ihr nach der Schule \_\_\_\_\_?

Wir möchten \_\_\_\_\_ Handwerker arbeiten.

*In Österreich gibt es eine Ausbildungspflicht bis 18 Jahre. Nach den neun Jahren Pflichtschule müssen alle Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren weiter in die Schule gehen oder eine Lehre machen.*

**Übung 5: schreiben**

Setzen Sie die richtigen Verben und Präpositionen ein!

die **Schule**  
die **Pflichtschule**  
die **Ausbildungspflicht**

*loben*  
*reparieren*

*bauen*  
*schrauben*

## Übung 6: lesen und antworten



**Lesen Sie die Informationen auf dem Flyer  
und beantworten Sie die Fragen!**

Wann und wo findet der „Tag der Lehre“ statt?

Wer soll zum „Tag der Lehre“ kommen?

Was kann man am „Tag der Lehre“ machen?

Welche Berufe kann man am „Tag der Lehre“ ausprobieren?

Wie viele Firmen kommen zum „Tag der Lehre“?

Die Ausbildung für Lehrlinge besteht  
in Österreich aus Schule und Praxis  
im Betrieb. Alle Lehrlinge müssen  
auch eine Berufsschule besuchen.

Du bist bald mit der Schule fertig & suchst einen Job?  
Du willst dich über Berufe informieren?



Dann komm zum TAG DER LEHRE und  
lerne verschiedene Lehrberufe kennen!

Über 100 Firmen sind auch heuer wieder dabei und informieren Jugendliche  
über Berufe und Ausbildungsplätze. Auch dieses Jahr kannst du wieder  
schnuppern und viele Berufe „ausprobieren“, zum Beispiel Bäcker,  
Friseur, Tischler, Maurer und Maler.

**WANN?** 17. bis 18. Oktober

**WO?** In ganz Österreich

**WAS?** Informiere dich unter  
[www.tagderlehre.net](http://www.tagderlehre.net)

# TAG DER LEHRE 19

## Übung 7: lesen und informieren



**Suchen Sie im Internet und  
machen Sie eine Liste.**

Welche Lehrberufe kennen Sie?

Welche Lehrberufe kann man in  
Österreich lernen?

Wie lange dauert eine Lehre?

die **Lehre**  
der **Lehrberuf**  
der **Ausbildungsplatz**

die **Firma**  
die **Maurerin/der Maurer**  
die **Malerin/der Maler**

**informieren**  
**schnuppern**

die **Jobmöglichkeit**  
die **Lehrausbildung**  
die **Planung**

**Am „Tag der Lehre“**

**Herr Gruber** Hallo! Kann ich dir helfen?

**Schülerin** Guten Tag! Ich suche einen Lehrberuf.

**Herr Gruber** Was machst du denn gerne?

**Schülerin** Ich arbeite gerne mit Holz und Metall und ich baue und repariere gerne Sachen.

**Herr Gruber** Da bist du hier richtig. Ich arbeite für die Tischlerei *Holzegger* und wir suchen immer wieder Lehrlinge. Du kannst hier bei uns schnuppern und mit Kolleginnen und Kollegen aus der Tischlerei sprechen.

**Schülerin** Super. Ja sehr gerne.

**Herr Gruber** Als Tischlerin hat man in Österreich sehr gute Jobmöglichkeiten.

**Schülerin** Ja, das habe ich gelesen. Wann kann ich mit der Ausbildung anfangen?

**Herr Gruber** Zuerst musst du die Schule abschließen und dann kannst du mit der Lehrausbildung anfangen.

**Lehre in der Tischlerei**

**Die Tischlerei Holzegger sucht ab sofort Tischler-Lehrlinge (m./w.).**

**Deine Aufgaben:**

- Bearbeitung von Holz
- Planung von Holzwerkstücken
- Herstellung von Holzprodukten

**Anforderungen:**

- Positiver Schulabschluss
- Interesse an Holz
- Handwerkliches Geschick
- Genaues und ordentliches Arbeiten
- Teamfähigkeit

**Gehalt im 1. Lehrjahr:** € 635,00 pro Monat

Hast du Interesse? Dann bewirb dich für die Lehrstelle unter [www.holzegger.net](http://www.holzegger.net)

**Grammatik: Temporale Adverbien**

**zuerst** → **dann** → **danach** → **später**

Zuerst **musst** du die Schule abschließen und dann **kannst** du eine Lehre als Tischler machen.

Temporale Adverbien stehen oft am Satzanfang vor dem **konjugierten Verb**.

**Übung 8: schreiben**

Ergänzen Sie die Sätze mit den korrekten temporalen Adverbien.

danach – zuerst – dann – später

Zuerst stehe ich auf und dann frühstücke ich.

\_\_\_\_\_ gehe ich einkaufen und \_\_\_\_\_ koche ich.

\_\_\_\_\_ gehe ich in die Schule. \_\_\_\_\_ mache ich meine Hausaufgaben.

das **Holzwerkstück**  
die **Teamfähigkeit**  
die **Herstellung**

die **Bearbeitung**  
das **Geschick**  
die **Tischlerei**

die **Kollegin/der Kollege**  
der **Schulabschluss**

**abschließen**

## Übung 9: lesen → und ordnen

Lesen Sie die Nachrichten und bringen Sie die Nachrichten in die richtige Reihenfolge.

Laura und Roman chatten über ihre Lehre als Tischlerin und Bäcker.

Super. Bis morgen!

Ist das die Firma, die du beim Tag der Lehre getroffen hast? Ich möchte eine Lehre als Bäcker machen.

Musst du auch in die Berufsschule gehen? Ich schnuppere morgen in der Bäckerei *Müller*.

Ja ich muss einen Tag in der Woche in die Berufsschule gehen und die Lehre dauert drei Jahre. Viel Spaß morgen!

Danke. Ich erzähle dir morgen vom Schnuppern in der Bäckerei!

Hi Roman! Mir geht's gut. Ja, ich mache bald eine Lehre bei der Tischlerei *Holzegger*. Und du?

Ja genau. Die Kollegen dort waren alle sehr nett und der Chef hat mir erzählt, dass man als Tischlerin jetzt gute Jobmöglichkeiten hat.

Hallo Laura! Wie geht's dir? Hast du dich schon für einen Lehrberuf entschieden?

Frauen und Männer haben im Beruf die gleichen Rechte. Es ist selbstverständlich, dass Frauen in Österreich Handwerksberufe und technische Berufe lernen können.

## Übung 10: lesen und verstehen ?

Lesen Sie die Nachrichten und beantworten Sie die Fragen:

- Wo macht Laura eine Lehre?
- Wo hat Laura die Firma kennengelernt?
- Was will Roman später werden?
- Wo will Roman schnuppern?
- Wie oft muss Laura in die Berufsschule gehen?

die **Berufsschule**  
der **Schnuppertag**

*entscheiden*  
*dauern*  
*chatten*

die **Schüssel**  
der **Laib**  
das **Roggenmehl**

der **Germ**  
das **Backrohr**  
das **Weizenmehl**



**Schnuppertag in der Bäckerei Müller.** Roman backt sein erstes österreichisches Bauernbrot.

### Original österreichisches Bauernbrot

Zutaten:

150g Roggenmehl

350g Weizenmehl

¼ Würfel Germ

300-350 ml Wasser (lauwarm)

2-3 TL Brotgewürz

10 g Salz

Zuerst wiegen Sie das Mehl genau ab. Dann geben Sie das Roggenmehl und das Weizenmehl in eine große Schüssel. Danach geben Sie den Germ, das Salz und das Brotgewürz hinzu. Dann geben Sie das lauwarme Wasser dazu. Mischen Sie alle Zutaten, bis der Teig mittelfest ist.

Danach lassen Sie den Teig 30 Minuten rasten.

Nach 30 Minuten kneten Sie den Teig gut durch. Formen Sie den Teig zu einem Laib Brot. Lassen Sie den Teig nochmal 10 Minuten rasten. Heizen Sie das Backrohr vor.

Dann backen Sie den Laib bei 210 Grad für etwa 45 Minuten.

### Übung 11: lesen und unterstreichen



Lesen Sie das Rezept und unterstreichen Sie alle temporalen Adverbien (zuerst, dann, danach).

### Übung 12: lesen und zuordnen



Lesen Sie die Sätze und bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge. Welcher Satz passt zu welcher Zeichnung? Ordnen Sie zu.

1

Danach muss man den Teig gut durchkneten.

2

Zuerst muss man das Mehl abwiegen.

3

Dann muss man die Zutaten gut mischen.

a



b



c



das **Brotgewürz**  
das **Rezept**  
die **Steuer**

*abwiegen*  
*rasten lassen*  
*mittelfest*

*durchkneten*  
*formen*  
*lauwarm*

*mischen*  
*vorheizen*

**Handwerk im Salzkammergut**

Gmundner Keramik gibt es seit 1492 im Salzkammergut. Die Keramik ist in der ganzen Welt sehr berühmt. Arbeiterinnen und Arbeiter machen das Geschirr mit der Hand. Das nennt man Handarbeit. Dazu braucht man Talent und eine gute Ausbildung. Deshalb kann man eine Lehre zur Keramikmalerin oder zum Keramikmaler machen. Dabei lernt man, wie man Keramik mit der Hand bemalt. Danach kann man im Betrieb arbeiten. Jeden Tag macht der Betrieb etwa 5000 Stück Keramik: Teller, Tassen, Häferl und vieles mehr.



Im Salzkammergut hat das Handwerk eine große Tradition. Hier gibt es noch viele Tischlereien, Polstereien, Schustereien, Schneidereien und Bäckereien.

**Übung 13: lesen und verstehen**

**Beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen:**

Wo und seit wann gibt es Gmundner Keramik?

Was ist Handarbeit?

Welche Lehre kann man in dem Betrieb machen?

Wie bemalen die Arbeiterinnen und Arbeiter die Keramik?

**Übung 14: schreiben**

Setzen Sie die Wörter ein:

Betrieb, Ausbildung, Lehre, Keramik

Arbeiterinnen und Arbeiter machen die Gmunder \_\_\_\_\_ im Salzkammergut.

Dazu brauchen sie eine \_\_\_\_\_ zur Keramikmalerin/zum Keramikmaler.

Für diesen Beruf gibt es eine \_\_\_\_\_. Danach kann man in dem \_\_\_\_\_ arbeiten.

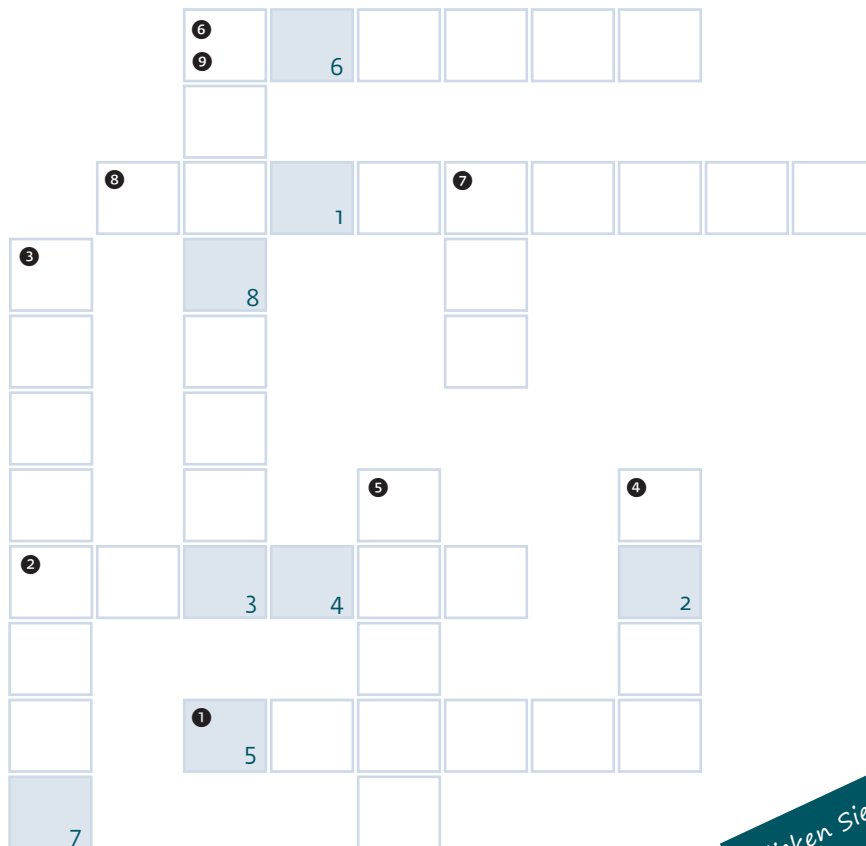
die **Keramik**  
das **Talent**  
der **Betrieb**

das **Geschirr**  
die **Ausbildung**  
das **Häferl**

die **Handarbeit**  
die **Keramikmalerin/**  
der **Keramikmaler**

die **Polsterei**  
die **Schneiderei**  
die **Schusterei**

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---



## Übung 15: verstehen und schreiben



Ergänzen Sie die Sätze  
und schreiben Sie das  
Lösungswort auf.

- ① Weißt du schon, was du nach der Schule ... willst?
- ② Handwerker arbeiten mit ihren ... .
- ③ Ein ... macht aus Holz Möbel.
- ④ Zuerst gehe ich in die Schule und ... mache ich die Hausübung.
- ⑤ Ich möchte als Friseurin arbeiten. Ich muss eine ... machen.
- ⑥ Die ... macht frische Semmeln.
- ⑦ Kerstin möchte ... Keramikmalerin arbeiten.
- ⑧ Handwerker reparieren, bauen und ... .
- ⑨ Neben der Lehre geht man auch in die .....schule.

Klicken Sie auf [www.sprachportal.at](http://www.sprachportal.at)  
auf die neue Panoramabildübung  
„In der Großküche“.  
Sie erhalten viele Informationen  
zur Lehre und können sich auf die  
Integrationsprüfung vorbereiten.

# Neu im Sprachportal: Interaktive Wertepanoramen

Der ÖIF erweitert sein Angebot an kostenlosen Online-Übungen auf [www.sprachportal.at](http://www.sprachportal.at) mit neuen interaktiven Panoramabildübungen zu Werteinhalten und Orientierungswissen.



- 1** Interaktive Übungen ermöglichen eine ansprechende Vermittlung von Werteinhalten.
- 2** Werte- und Orientierungsfragen bereiten gezielt auf die Prüfungsinhalte laut Integrationsgesetz vor.
- i** Infofelder enthalten Werte- und Orientierungswissen sowie allgemeine Informationen zu Österreich.
- 🔊** Lebensnahe Hördialoge trainieren das Hörverständnis.

## [www.sprachportal.at](http://www.sprachportal.at)

Ein Service des Österreichischen Integrationsfonds in Kooperation mit dem Österreich Institut und dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres



**Bundesministerium**  
Europa, Integration  
und Äußeres

### Lösungen

#### Übung 1:

- 1 der Maler 2 das Holz 3 die Bäckerin 4 das Brot 5 die Tischlerin  
6 der Krug 7 kneten 8 der Bäcker 9 backen

#### Übung 5:

als / als / als / arbeiten / als / werden / in / werden / als

#### Übung 6:

Von 17. bis 18.10. in ganz Österreich. / Alle, die bald mit der Schule fertig sind. / Berufe kennenlernen und ausprobieren. / Bäcker, Friseur, Tischler, Maurer und Maler. / Über 100 Firmen.

#### Übung 8:

zuerst, danach/dann/später (2x)

#### Übung 9:

8, 3, 5, 6, 7, 2, 4, 1

#### Übung 10:

Bei der Tischlerei Holzegger. / Beim Tag der Lehre. / Bäcker. / in der Bäckerei Müller. / Einmal in der Woche.

#### Übung 12:

2c, 2a, 1b

#### Übung 13:

Gmundner Keramik gibt es seit 1492. / Man macht das Geschirr mit der Hand. / Man kann eine Lehre zur Keramikmalerin oder zum Keramikmaler machen. / Die Arbeiterinnen und Arbeiter bemalen die Keramik mit der Hand.

#### Übung 14:

Keramik / Ausbildung / Lehre / Betrieb

#### Übung 15:

- 1 werden 2 Händen 3 Tischler 4 dann 5 Lehre 6 Bäckerin 7 als  
8 schrauben 9 Berufs

Lösungswort: **HANDWERK**